

# Leistungsbeschreibung

## Erziehungsbeistandschaft (EBEI)

### Agnesheim Funckenhausen

#### Träger/Einrichtung/Kontakt

##### **Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Ortsverein Hagen**

Hochstraße 83b

58095 Hagen

Tel: 02331 / 36743-0

Fax: 02331 / 36743-50

[www.skf-hagen.de](http://www.skf-hagen.de)

[info@skf-hagen.de](mailto:info@skf-hagen.de)

##### **Ansprechpartner:**

Michael Gebauer, Geschäftsführer

##### **Agnesheim Funckenhausen**

Funckenhausen 3

58089 Hagen

Tel: 02331 / 2044011

Fax: 02331 / 2044010

[www.agnesheim-hagen.de](http://www.agnesheim-hagen.de)

[info@agnesheim-hagen.de](mailto:info@agnesheim-hagen.de)

##### **Ansprechpartner:**

David Schröder, Einrichtungsleiter

Katja Swoboda, stellv. Einrichtungsleiterin

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 2 von 12	Stand: 05.2019	

<b>Beschreibung des Angebotes</b>	
	Erziehungsbeistandschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</li> </ul>	<p>Die Erziehungsbeistandschaft ist ein Angebot der ambulanten Erziehungshilfe. Der Auftrag der Erziehungsbeistandschaft besteht in der Bearbeitung und nach Möglichkeit Klärung konflikthafter Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen sowie in der Unterstützung und Stärkung (der Sozialisationsfähigkeit) der Familien. Dabei wird die Aufrechterhaltung des gewohnten und vertrauten Lebenskreises von Kindern und Jugendlichen in ihren Familien angestrebt. Die Beratung zielt auf eine längerfristige lebensweltorientierte Problemlösung und hat u.a. aufsuchenden Charakter. Betreuungsverlauf und Dauer der Erziehungsbeistandschaft richten sich individuell nach den Bedürfnissen der Familienmitglieder.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen</li> </ul>	<p>Die Erziehungsbeistandschaft unterstützt, berät und begleitet Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Familien bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Aufbau und der Förderung von Beziehungsfähigkeit</li> <li>• der Stärkung des Selbstwertes beim Kind/Jugendlichen</li> <li>• der Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsverantwortlichen</li> <li>• der Bewältigung familiärer und persönlicher Krisen</li> <li>• der Klärung schulischer/beruflicher Perspektiven</li> <li>• der Klärung und Unterstützung bei Entscheidungsprozessen hinsichtlich alternativer erzieherischer Hilfen</li> <li>• der Reintegration von Kindern und Jugendlichen in der Familie</li> <li>• dem Aufbau von sozialen Kontakten außerhalb der Familie</li> <li>• Dabei werden folgende allgemeine Leistungen zur Verfügung gestellt: Sicherstellung der Erreichbarkeit der Mitarbeiter und Bereitstellung der Beratungszeit</li> <li>• Klientenbezogene Verwaltungsleistungen</li> <li>• Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 3 von 12	Stand: 05.2019	

<b>Voraussetzungen und Ziele</b>	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen
• Gesetzliche Grundlage	§ 27 KJHG Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe, § 30 KJHG Erziehungsbeistand, § 36 KJHG Hilfeplanung
• Zielgruppe / Indikation	Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Familien mit unterschiedlichen Familienkonstellationen, die aufgrund von verschiedenen Konfliktsituationen (z.B. schulisch, familiär, emotional oder im sozialen Umfeld angesiedelt) Unterstützung benötigen.
• Ausschlußkriterien	Sind anhand von Auftragsformulierungen am Einzelfall zu überprüfen
• Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des Selbstwertes aller Familienmitglieder</li> <li>• Wiederherstellung förderlicher Beziehungen innerhalb der Familie</li> <li>• Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern</li> <li>• Aufbau und Verbesserung von Lern- und Entwicklungschancen</li> <li>• Erhaltung des Bezugssystems Familie</li> <li>• Unterstützung von entwicklungsadäquaten Ablösungsprozessen</li> <li>• Förderung des Selbsthilfepotentials</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 4 von 12	Stand: 05.2019	

<b>Grundleistungen</b>		Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen..
<b>Leistungsbereich</b>	<b>Häufigkeit / Umfang</b>	<b>Beschreibung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Indikation</li> </ul>	<p>mindestens einmal</p> <p>bei Beginn alle 3 bis 6 Monate mind. 1 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Institution und der Angebote für die Personensorgeberechtigten, Kinder und Jugendlichen</li> <li>• Aufnahme / Auftragsklärung</li> <li>• Mitwirkung im Hilfeplanverfahren.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung bei der Hilfeplanung</li> </ul>	<p>bei Beginn / fortlaufend alle 3-6 Mon.</p> <p>Mind. einmal in 3-6 Mon. /kontinuierlich</p> <p>Mind. einmal/.regelmäßig</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung der aktuellen Familiensituation, Formulierung der Ziele durch Kinder / Jugendliche, Personensorgeberechtigte, Anbieter und koordinierende Institution, Absprache über Art und Umfang der Settings, Vereinbarung konkreter Handlungsschritte , Auftragserteilung</li> <li>• Austausch mit der fallführenden Fachkraft unter Wahrung der Arbeitsgrundlagen mit der Familie</li> <li>• Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit den Klienten</li> <li>• Anregung und Vermittlung anderer interner oder externer Hilfen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 5 von 12	Stand: 05.2019	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungsaufbau, Bestandsaufnahme und Erarbeitung adäquater Entwicklungsschritte</li> </ul>	<p>fortlaufend Innerhalb der ersten drei Monate</p> <p>Individuell abhängig/</p> <p>regelmäßig</p> <p>14-tägig</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung als Arbeitsgrundlage</li> <li>• Kennenlernen der Familiengeschichte, des Beziehungsgefüges, des sozialen Umfeldes, der Rollen, Funktionen und Abhängigkeiten, der Ressourcen und Schwächen</li> <li>• Intensive Einzelförderung und Unterstützung einzelner Kinder und Jugendlicher</li> <li>• Klären und Bearbeiten von Veränderungswünschen und Veränderungszielen</li> <li>• Formulierung von Anfangshypothesen</li> <li>• Überprüfung der Anfangshypothesen und ggf. Neuformulierung der Hypothesen</li> <li>• Klärung des Beratungssettings (z.B. Notwendigkeit von Co-Beratung)</li> <li>• Teaminterne Fallsupervision</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Förderung von Beziehungsfähigkeit</li> </ul>	<p>Bei Anfrage fortlaufend im Hilfeprozeß</p> <p>Kontinuierlich Kontinuierlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei Beziehungskonflikten</li> <li>• Bearbeitung der Familiengeschichte und Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit Familienstrukturen (z.B. Rollen, Funktionen, Abhängigkeiten) und –aufträgen</li> <li>• Hilfen beim Erkennen persönlicher Bedürfnisse und Fähigkeiten</li> <li>• Hilfe bei der Erhaltung, Aufbau und/oder Neuorganisation tragfähiger Beziehungen</li> <li>• Modell für interpersonelles Verhalten geben</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 6 von 12	Stand: 05.2019	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung des Selbstwertes des Kindes/Jugendlichen</li> </ul>	prozeßhaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der individuellen Entwicklung des Kindes/Jugendlichen, seiner Kompetenzen und Chancen sowie das Vermitteln förderlicher Strukturen</li> <li>Aufbau und Stabilisierung eines positiven Selbstwertes und -bildes und einer realistischen Selbsteinschätzung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der Erziehungskompetenz</li> </ul>	Fortlaufend im Hilfeprozeß fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung und Entwicklung von Gefühlen sowie deren Ausdrucksmöglichkeit</li> <li>Auseinandersetzung mit Erziehungshaltungen und -zielen</li> <li>Klärung der Elternrolle</li> <li>Stärkung der Ressourcen der Familie und des Individuums (zum Erkennen und zur Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenz)</li> <li>Methodische Übungen zur Kontakt- und Beziehungsaufnahme, zur Abgrenzung, zu konsequentem und wertschätzendem Verhalten</li> <li>Anleitung zu einem entwicklungsangemessenen Umgang mit dem Kind/Jugendlichen</li> <li>Hilfen beim Aufbau einer kind- und familienfördernden Atmosphäre</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewältigung familiärer und/oder persönlicher Krisen</li> </ul>	Bei Bedarf Prozeßhaft / bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einleitung und/oder Anregung zusätzlicher Hilfemaßnahmen (Beratung, Therapie, psychiatrische Versorgung, etc.)</li> <li>Vermittlung konkreter Handlungskompetenzen für Krisensituationen</li> <li>Krisenintervention (beruhigen, strukturieren, klären, vermitteln, Prioritäten setzen)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Klärung schulischer/beruflicher Perspektiven</li> </ul>	Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontakte zu Lehrpersonen und SchulsozialarbeiterInnen</li> </ul>

Leistungsbeschreibung		Erziehungsbeistandschaft
Seite 7 von 12	Stand: 05.2019	

	Bei Bedarf  Bei Bedarf kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung und Förderung bei schulischen Defiziten (Einleitung schul. Diagnostik) und adäquater Folgemaßnahmen</li> <li>• Motivierung zum regelmäßigen Schulbesuch</li> <li>• Unterstützung bei der Planung von Schul- und Berufsausbildung (Bewerbungen, Begleitung zur Berufsberatung)</li> <li>• Hilfe zur Konfliktlösung am Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz</li> <li>• Enge Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe Hagen oder anderer örtlicher Träger</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung und Unterstützung hinsichtlich alternativer erzieherischer Hilfen</li> </ul>	bedarfsabhängig Bei Bedarf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzeigen von notwendigen zusätzlichen oder alternativen erzieherischen Hilfen</li> <li>• Bearbeitung und Klärung von Befürchtungen und Ängsten hinsichtlich anderer Hilfen</li> <li>• Beratung bezgl. der familiendynamischen und individuellen Veränderungen, die sich z. B. durch eine Fremdunterbringung des Kindes/Jugendlichen ergeben</li> <li>• Begleitung der Familie bei Erstkontakten in Jugendhilfeeinrichtungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückführungsmanagement</li> </ul>	Mind. einmal  Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitende Gespräche mit der Familie und der Jugendhilfeeinrichtung hinsichtlich der Rückführung des Kindes/Jugendlichen</li> <li>• Vor- und Nachbereitung von Besuchskontakten</li> <li>• Modifizierte Erarbeitung der Erziehungsstile und -ziele der Jugendhilfeeinrichtung durch Eltern/Erziehungsverantwortliche sowie Erarbeitung einer realistischen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von sozialen Kontakten außerhalb der Familie</li> </ul>	Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise auf Freizeitangebote für die Familien in deren sozialem Umfeld (z.B. Gesprächskreis, Frühstückstreff für Alleinerziehende, Jugendhaus, Sportverein)</li> <li>• Begleitung der Familienmitglieder bei Erstkontakten</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 8 von 12	Stand: 05.2019	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsuchende Hilfe</li> </ul>	vereinbart nach Fachleistungsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herbeiführung des Kontaktes im häuslichen Umfeld der Familie</li> <li>• Gewährleistung einer Vertretung</li> <li>• Bereithaltung technischer Kommunikationsmittel (Telefon, Anrufbeantworter, Zentrale, FAX), damit die Familie kurzfristig Verbindung aufnehmen kann</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der Erreichbarkeit</li> </ul>	bei Urlaub u. Krankheit Ständig	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten</li> </ul>	Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von unterstützenden Hilfen (ÄrztInnen, TherapeutInnen, Selbsthilfegruppen, Schuldnerberatung)</li> <li>• Fachlicher Austausch mit vorgenannten Stellen in Absprache mit der Familie</li> <li>• Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Schule, Beratungsstellen, Kinderhort)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klientenbezogene Verwaltungsleistungen</li> </ul>	regelmäßig. Auf Anfrage / Konzeptabhängig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktenführung (Anamnesedaten, Genogramm, päd. Entwicklung, besondere Vorkommnisse in der Familie, Schule, Schriftverkehr)</li> <li>• Ausfertigung von Berichten</li> </ul>



<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 9 von 12	Stand: 05.2019	

<b>Zusatzleistungen</b>		Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).
<b>Leistungsbereiche</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Preis</b>
Nachbetreuung (zeitlich begrenzt)	Kurzzeitige Unterstützung bei anstehenden Fragen	Paket von sechs Fachleistungsstunden
Nachbetreuung in Form von Langzeitkontakten	Angebot einer langfristigen, in unterschiedlichen Intervallen verlaufenden, begleitenden Unterstützung	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunde
Clearingphase	Angebot bei unklaren Voraussetzungen zur Abklärung von Hilfemaßnahmen Angebot einer Motivationsphase	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunde
Rückführungsmanagement	Begleitung der Rückführung nach stationärer Unterbringung in die Herkunftsfamilie oder in ein alternatives Familiensystem	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 10 von 12	Stand: 05.2019	

<b>Ausstattung und Ressourcen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal</li> <li>• Raum</li> <li>• Sonstiges</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erziehungsbeistandschaft setzt sich aus einem Team von pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Qualifikationen, mind. mit Fachhochschulabschluss oder gleichwertiger Qualifikation, zusammen.</li> <li>• Leitung / Beratung durch Fachbereichsleiter*in</li> <li>• Verwaltungskräfte</li> <li>• Büro, Beratungsräume,</li> <li>• Pädagogisches Handgeld</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 11 von 12	Stand: 05.2019	

<b>Qualitätsentwicklung</b>	Indirekte Leistungen, zur Entwicklung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
Konzeptbezogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Überprüfung der Konzeption (Methoden, Standards, Leitlinien, Zielsetzungen)</li> <li>• fachlicher Austausch mit Erziehungsbeistandschaft-Anbietern innerhalb und außerhalb der Stadtgebiete</li> <li>• Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden</li> <li>• Anpassen des Leistungsangebotes (im Rahmen der vorhandenen Konzeption) am aktuellen Bedarf</li> </ul>
Institutionsbezogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalentwicklung und Sicherstellung des Päd. Mitarbeiterbedarfs (nach vorgenannten Kriterien)</li> <li>• Personalführung durch Vorgesetzte (Aufrechterhaltung und Schaffung von materiellen, strukturellen und personellen Rahmenbedingungen)</li> <li>• Vertretung des Arbeitsgebietes durch Vorgesetzte in entsprechenden Gremien (z.B. Jugendhilfeausschuß)</li> </ul>
Teambezogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einarbeitung neuer Mitarbeiter</li> <li>• Fallbesprechungen, Koll. Beratung</li> <li>• Team- und Fallsupervision</li> <li>• Teamfortbildung</li> <li>• Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten durch Fortbildung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Prozessen und Leistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbezogene Aktenführung</li> <li>• Bewertung des Hilfeprozesses</li> <li>• Schriftliche Zielformulierung und Planung der weiteren Zusammenarbeit mit Familie, Kind, Jugendlichen</li> <li>• Statistische Dokumentation</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>		<b>Erziehungsbeistandschaft</b>
Seite 12 von 12	Stand: 05.2019	

<b>Beschwerdemanagement</b>	
-----------------------------	--

Leistungsbeschreibung		Erziehungsbeistandschaft
Seite 12 von 12	Stand: 05.2019	
Grundsätzliches	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Betreuten werden zu Beginn der Hilfe über die Möglichkeit Beschwerden einzureichen informiert.</li> <li>• Es wird allen Angelegenheiten nachgegangen und versucht eine Lösung herbeizuführen</li> </ul>	
Hausintern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Heimrat</li> <li>○ Einrichtungsleitung</li> <li>○ Geschäftsführung und Vorstand</li> <li>○ Kinderschutzfachkraft</li> </ul> </li> </ul>	
Hausextern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner ist hier die Ombudsstelle NRW</li> </ul>	